

HotCoating® OBERFLÄCHE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Bodenbeläge müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages.

LICO Bodenbeläge die mit einer HotCoating®-Oberflächenvergütung ausgestattet sind, schützen den Boden vor Verschmutzung. Dieser Schutz erleichtert die Reinigung des Bodenbelages und ist die Basis für weitere Reinigungsmaßnahmen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag eingebracht werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir unbedingt Sauberlaufzonen bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so eingeplant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens vier Schrittlängen groß sein.

BAUSCHLUSSREINIGUNG

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmutzungen und produktionsbedingten Rückstände mit einem Neutral- bzw. PU-Reiniger restlos entfernt. Auf Wunsch kann die Fläche mit einer Einscheibenmaschine (mind. 400-600 U/min.), unter Verwendung eines weißen Pads, oder bei stark strukturierten Flächen, mittels weicher Bürste, poliert werden.

ERSTPFLEGE / EINPFLEGE

Grundsätzlich ist eine Erst- bzw. Einpflege von werkseitig HotCoating® vergüteten Belägen nicht erforderlich. In stark frequentierten Räumen wird eine Erst- bzw. Einpflege empfohlen.

LAUFENDE REINIGUNG / UNTERHALTSREINIGUNG

Tägliche Reinigung

Fegen oder saugen Sie Staub oder losen Schmutz ab. Hartnäckige Verschmutzungen behandeln Sie mit Neutral oder PU-Reiniger. Wenn erforderlich, polieren Sie die Flächen mit einer Einscheibenmaschine und einem weißen Pad.

Feuchtwischverfahren

Durch 2-stufiges Wischen (2-Mop-System) mit Doppel-Fahreimer werden gute Reinigungsergebnisse erzielt.

Polieren / Cleanern

Bei diesem Verfahren wird der Belag mit einer entsprechenden Maschine (mind. 400-600 U/min.) poliert bzw. unter zusätzlichem Einsatz eines Spray-Cleaner-Produktes gereinigt. Beides bewirkt eine Verdichtung des Pflegefilmes bzw. der PU- Vergütung und führt damit zu einer optischen Aufwertung des Belages. In beiden Fällen muss ein sauberes, weiches Pad (weiß) benutzt werden.

ZWISCHENREINIGUNG

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Neutral- oder PU- Reiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

GRUNDREINIGUNG

Eine Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit erforderlich, z.B. dann, wenn durch die laufende Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist. Der Belag wird mit einem Grundreiniger in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine und einem grünen Pad grundgereinigt, dabei werden alle Schmutz- u. Pflegemittelrückstände restlos entfernt und der Boden anschließend ausreichend mit Wasser neutralisiert. Danach ist eine Beschichtung mit einem PU-Siegel (z.B. von LOBA oder Dr. Schutz) erforderlich. Bitte verfahren Sie nach den Empfehlungen des Reinigungsmittelherstellers.

WICHTIGE HINWEISE

Für Friseursalons, Autohäuser

Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich von dem Belag entfernt werden, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden. In diesen Bereichen ist auch bei werkseitig mit PU vergüteten Belägen eine zusätzliche Beschichtung mit einem verfleckungs-resistenten 2-K-PU-Siegelsystem unbedingt notwendig.

Fürs Gesundheitswesen

In Bereichen, in denen mit Hand- und Hautdesinfektionsmitteln gearbeitet wird, empfehlen wir vor der ersten Nutzung, eine zusätzliche Einpflege mit einem PU-Siegelsystem.

Für stark frequentierte Bereiche und Flächen

In Bereichen, in denen mit erhöhter Frequentierung zu rechnen ist, z. B. Ladenlokale, Eingangsbereiche, Empfang etc., empfehlen wir ein geeignetes PU-Siegelsystem vor der ersten Nutzung aufzubringen.

Generell

Bei Bodenbelägen, die „schwimmend“ (klebstofffrei) im Klickverfahren verlegt wurden, ist nicht mit Sicherheit auszuschließen, dass im Fugenbereich zwischen einzelnen Belagelementen ein wenig Feuchtigkeit eindringen kann. Daher sollte man Reinigungsmaßnahmen mit erhöhtem Feuchtigkeitsaufkommen (= zu nasses Wischen) bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe grundsätzlich vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem z.B. die Reinigungslösung mit einem Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht wird oder geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden.

Beim Einsatz von Stuhlrollen sind Doppel-Lenkrollen, Typ W (weich), zu verwenden. Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten Filz- oder weichen Kunststoffgleitern (PUR) ausgestattet sein. Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel und der eingesetzten Mechanik darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind, und beachten Sie die Herstellerhinweise.

Technische Änderungen bzw. Verbesserungen vorbehalten. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir empfehlen, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung normgerecht selbst zu prüfen.